

II-648 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

5.6.1967

286/A.B.
zu 276/J

Anfragebeantwortung

des Bundesministers für Bauten und Technik Dr. K o t z i n a
auf die Anfrage der Abgeordneten P e t e r und Genossen,
betreffend Ausbau der Donau als Großschiffahrtsstraße.

- . - . -

Auf die Anfrage, welche die Abgeordneten Peter, Melter und Genossen in
der Sitzung des Nationalrates vom 19.4.1967 betreffend Ausbau der Donau als
Großschiffahrtsstraße an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes
mitzuteilen:

Das Konzept für den weiteren Ausbau der Donau als Großschiffahrtsstraße
ist durch die Empfehlungen der Donau-Kommission vom Jahre 1963 gegeben. Da-
nach ist vorgesehen, den Ausbau der Donau in zwei Etappen vorzunehmen.

Österreichische Donau stromaufwärts von Wien

1. Etappe Mindesttiefe 20 dm bei Regulierungs-Niederwasser
2. Etappe Mindesttiefe 27 dm " "

Österreichische Donau stromabwärts von Wien

1. Etappe Mindesttiefe 25 dm bei Regulierungs-Niederwasser
2. Etappe Mindesttiefe 35 dm " "

Die erste Etappe soll durch Regulierungsmaßnahmen bis Ende 1971 durchge-
führt werden. Für die zweite Etappe, welche durch Kanalisation erreicht wer-
den soll, ist derzeit noch kein Termin festgelegt.

Was den zweiten Teil der Anfrage, betreffend Fertigstellung der zur
Schließung der oberen Staustufe notwendigen Kraftwerke Ottensheim und Maut-
hausen, anlangt, weise ich darauf hin, daß die Errichtung der Donau-Kraft-
werke eine Angelegenheit der Energiewirtschaft ist; das Bundesministerium
für Bauten und Technik ist daher für die Beantwortung dieser Frage nicht zu-
ständig.

Ergänzend möchte ich noch auf folgendes hinweisen: Über Veranlassung
des Bundesministeriums für Bauten und Technik wurde im April 1967 ein "Kura-
torium zum Ausbau der Donau" unter meinem Vorsitz gebildet. In diesem Kura-
torium sind alle am Ausbau der Donau interessierten Stellen vertreten. Seine
Aufgabe ist es, die Untersuchung der sich aus dem Donauausbau ergebenden
Fragen in wirtschaftlicher, technischer und finanzieller Hinsicht, die Ko-
ordinierung der mit dem Donauausbau zusammenhängenden Interessen sowie die
Erstattung entsprechender Vorschläge vorzubereiten. Ein Arbeitskreis dieses

286/A.B.

- 2 -

zu 276/J

Kuratoriums, der für den Donauabschnitt Aschach-Mauthausen regional zuständig ist, wird sich auch mit den Problemen der Schließung der Kraftwerkskette zwischen Aschach und Mauthausen durch die Errichtung der Kraftstufen Ottensheim und Mauthausen befassen.

-.-.-.-